

Name: Mona Dietrich

ORCID: 0000-0003-4747-2673

Kontaktmail: Mona.Dietrich@th-nuernberg.de

Thema der Dissertation

Abbildung, Modellierung und Erfassung komplexer Bild-Raum-Systeme mit Graphen (Arbeitstitel)

Abstract

Der Raum in ägyptischen Tempeln wird ab dem Neuen Reich (ca. 1539-1077 BCE) stark normiert und in Funktionsbereiche strukturiert; dies findet Ausdruck u.a. im Dekorationsprogramm (Text, Bild, Statuen) und in der heute nur noch punktuell greifbaren Kultpraxis. Jedoch stellt die Erschließung der verschiedenen semantischen Ebenen und der Bezüge innerhalb des Dekorationsprogramms aufgrund der Materialmenge eine methodische Herausforderung dar. Gerade das Zusammenspiel von Text und Bild ist ein in der Ägyptologie viel diskutiertes Phänomen.

Die hier vorgestellte Arbeit verfolgt einen Ansatz der Erschließung des Dekorationsprogramms ägyptischer Tempel mit Graphdatenbanken, da sich diese insbesondere zur Erfassung semantischer Links eignen. Hierfür werden die Daten über eine im Projekt erarbeitete graphische Nutzungsoberfläche mit einem zugrundeliegenden Thesaurus und Normdatenverknüpfung in einer neo4j-Datenbank gespeichert. Als *proof of concept* dient der Tempel der Hatschepsut in Deir el-Bahari (Luxor/Ägypten), für den zum einen bereits publizierte Szenenbeschreibungen in das Graphformat umgesetzt sowie punktuell händische Annotationen vorgenommen werden. Ein besonderes Augenmerk des Projekts liegt in den Möglichkeiten, semantische Links für ein besseres Verständnis des Raums in ägyptischen Tempeln nutzbar zu machen.

Die Ergebnisse der Methodenevaluation zeigen auf, wie durch datengetriebene Erfassung von Zusammenhängen in ägyptischen Tempeln deren Funktion und Konstruktion erschlossen werden können. Zuletzt bestehen für die Nachnutzung der im Projekt entstandenen Daten auch Mappings auf fachspezifische und allgemein verbreitete Langzeitarchivformate.